



BERUFSBILDUNGSZENTRUM
FRICKTAL

Schuljahresbericht 2024/25



Inhaltsverzeichnis

VORWORT	3
BEHÖRDEN	4
EIDGENÖSSISCHE BEHÖRDEN.....	4
KANTONALE BEHÖRDEN	4
SCHULVORSTAND	4
SCHULLEITUNG	4
LEHRPERSONEN UND MITARBEITENDE	5
LEHRPERSONEN HAUPTBERUFLICH	5
LEHRPERSONEN NEBENBERUFLICH	5
SCHULVERWALTUNG	6
INFORMATIK SUPPORT	6
LEHRATELIER BEKLEIDUNGSGESTALTUNG.....	6
DEMISSIONEN	7
LERNENDENZAHLEN / GLIEDERUNG NACH BEZIRK	8
ENTWICKLUNG DER LERNENDENZAHLEN NACH BERUFEN VON 2018 – 2024	8
GLIEDERUNG NACH BEZIRK	8
LEHRABSCHLUSSPRÜFUNGEN 2024	9
UNTERRICHT	10
VORBEREITUNGSKURSE	10
LEHRATELIER FÜR BEKLEIDUNGSGESTALTUNG	11
RHEINDESIGN LEHRT MODE.....	11
LERNENDE LEHRATELIER IM SCHULJAHR 2024/25	13
KAUFLEUTE	14
SCHUL AUSFLUG DER ABSCHLUSSKLASSEN - EUROPAPARK.....	14
SCHUL AUSFLUG MIT DER KVE23 A/B – BESUCH IN DAS TINGUELY MUSEUM IN BASEL.....	15
SCHULREISE DER KVM23 NACH THUN/BERN, 04.07.25.....	17
SCHUL AUSFLUG MIT DEN KLASSEN KVE24A, KVE24B - SCHOGGI MUSEUM LINDT SPRÜNGLI	18
SCHUL AUSFLUG MIT DER WPB2 KLASSE – JUMPFACHTORY MÜNCHENSTEIN.....	19
DIPLOMFEIER KV 2025	20
LEHRABGÄNGERIN 2025	23
DETAILHANDEL	24
DIPLOMFEIER DETAILHANDEL 2025.....	24
BETRIEBSRECHNUNG 2024	26
BILANZ PER 31.12.	26
BILANZ PER 31.12.	27
ERWACHSENENBILDUNG	30
DAS BIETEN WIR AN	30
DURCHGEFÜHRTE KURSE.....	30
KURSLEITERINNEN UND KURSLEITER	30

DURCHGEFÜHRTE SEMINARE UND LEHRGÄNGE IN KOOPERATION MIT DER HKV NORDWEST 30

Vorwort

Die neue Welt des Lernens

Das Schuljahr 2024/25 stand ganz im Zeichen der neuen Welt des Lernens. Die Umsetzung der Bildungsverordnungen (BiVo) 2022 im Detailhandel und 2023 im Kaufmännischen Bereich ist nun in allen Klassen vollständig abgeschlossen. Erstmals wurden sämtliche Jahrgänge nach den neuen Vorgaben geprüft – mit ausgezeichneten Ergebnissen und einer Bestehensquote von 92%. Dieses erfreuliche Resultat zeigt, dass sich der grosse Einsatz aller Beteiligten gelohnt hat.

Das Lernen an unserer Schule hat sich in den letzten Jahren grundlegend verändert. Digitale Medien haben die traditionellen Lehrmittel weitgehend abgelöst. Die Lernenden arbeiten heute selbstorganisierter, häufig in Kleingruppen, unterstützt von Lehrpersonen, die immer mehr in der Rolle von Coachinnen und Coaches agieren. Im Zentrum steht nicht mehr die reine Wissensvermittlung, sondern der Aufbau von Handlungskompetenzen, die im Berufsalltag unmittelbar angewendet werden können.

Diese neue Lernkultur bringt auch veränderte Bedürfnisse im Schulhaus mit sich. Eine schnelle und stabile WLAN-Verbindung, öffentliche Steckdosen, moderne Lernräume und Arbeitszonen für Gruppen gehören heute selbstverständlich dazu. So entsteht eine Lernumgebung, die Eigenverantwortung, Zusammenarbeit und Kreativität fördert – zentrale Werte in einer digitalen und vernetzten Arbeitswelt.

Ein besonderes Highlight des Schuljahres war das 50-jährige Jubiläum des Lehrateliers Rheindesign. Die Feier wurde mit einer beeindruckenden Modeschau begangen, bei der die Lernenden ihr handwerkliches und gestalterisches Können eindrucksvoll präsentierten. Darüber hinaus konnte das Atelier zahlreiche Theaterkostüm-Aufträge erfolgreich umsetzen – ein weiterer Beweis für die hohe Qualität und Vielseitigkeit der Ausbildung.

Auch das gemeinschaftliche Erleben kam nicht zu kurz: Ausflüge, Exkursionen und Sprachaufenthalte in England und Frankreich boten wertvolle Gelegenheiten, über den Unterricht hinaus Neues zu entdecken, kulturelle Erfahrungen zu sammeln und das Miteinander zu stärken. In der Erwachsenenbildung wurde das Angebot in Zusammenarbeit mit HKV-Nordwest weiter ausgebaut. Neue Seminare und Lehrgänge bereichern das Weiterbildungsprogramm und tragen dazu bei, dass lebenslanges Lernen am BZF gelebte Realität bleibt.

Ein herzlicher Dank gilt unseren Lehrbetrieben, den Lernenden, dem Schulvorstand, dem gesamten BZF-Team sowie dem Departement BKS. Dank ihrer engagierten Mitarbeit, ihrer Offenheit für Neues und der guten Zusammenarbeit konnten wir gemeinsam ein erfolgreiches und zukunftsgerichtetes Schuljahr gestalten.



Franco Mazzi
Präsident Schulvorstand



Tom Krause
Rektor

Behörden

Eidgenössische Behörden

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF)

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI)

Martina Hirayama, Staatssekretärin SBFI

Rémy Hübschi, Stellvertretender Direktor SBFI

Kantonale Behörden

Departement Bildung, Kultur und Sport

Alex Hürzeler bis 31. Dezember Regierungsrat, Martina Bircher ab 1. Januar, Regierungsrätin

Kathrin Hunziker bis 31. Februar, Sonja Ampert ab 1. Februar, Abteilungsleiterin
Berufsbildung und Mittelschule

Sandro Schneider, Leiter Sektion Schulische Bildung

Schulvorstand

Franco Mazzi, Präsident, Rheinfelden, Vertreter Gemeinde

Christian Fricker, Frick, Vertreter Gemeinde

Roger Fricker, Oberhof, Vertreter Gemeinde

Martin Steinacher, Gansingen, Vertreter Gemeinde

Tom Krause, Rektor, D-Neuenburg (ohne Stimmrecht)

Lukas Erny, Lehrervertreter, Basel (ohne Stimmrecht)

Schulleitung

Tom Krause, Rektor

Lehrpersonen und Mitarbeitende

Lehrpersonen hauptberuflich

Baumann Cornel	Jonen
<ul style="list-style-type: none">• Mathematik• Sport	seit 2020
Kaufleute, Detailhandel	
Boller Peter	Zürich
<ul style="list-style-type: none">• Deutsch• Handlungskompetenzen	Seit 2023
Kaufleute, Detailhandel	
Erny Lukas	Basel
<ul style="list-style-type: none">• Wirtschaftsfächer• Allgemeinbildung• Handlungskompetenzen	seit 1998
Kaufleute, Detailhandel	
Krause Angela	Neuenburg (D)
<ul style="list-style-type: none">• Finanz- und Rechnungswesen• Wirtschaftsfächer• Handlungskompetenzen	seit 2011
Fachvorstand Kaufleute	
Müller Renald	Zuzgen
<ul style="list-style-type: none">• Deutsch• Englisch• Sport	seit 1990
Kaufleute	
Parolo Martin	Zeiningen
<ul style="list-style-type: none">• Wirtschaftsfächer• Handlungskompetenzen	seit 2020
Fachvorstand Detailhandel	
Rohrer Christian	Basel
<ul style="list-style-type: none">• Englisch• Gesellschaft• Geschichte und Politik• Handlungskompetenzen	seit 2020
Kaufleute, Detailhandel	

Lehrpersonen nebenberuflich

Arnold Marco	Muttenz
<ul style="list-style-type: none">• Sport• Handlungskompetenzen	seit 2023
Detailhandel	
Bottoni-Beydoun Samar	Frick
<ul style="list-style-type: none">• Französisch	seit 2022
Kaufleute	
Galery Sara	Basel
<ul style="list-style-type: none">• Englisch	seit 2006
Detailhandel	
Schlatter Martin	Basel
<ul style="list-style-type: none">• Wirtschaftsfächer• IKA• Technik und Umwelt• Handlungskompetenzen	seit 2023
Kaufleute	
Senft Olga	Basel
<ul style="list-style-type: none">• Englisch• Handlungskompetenzen	seit 2006
Detailhandel	

Schulverwaltung

Marina Botica Guerreiro Rheinfelden
Sachbearbeiterin seit Dezember 2023

Eleonora Bertoli Rheinfelden
Sachbearbeiterin seit August 2021

Azra Bozkurt Rheinfelden
Auszubildende Kauffrau 3. Lehrjahr

Julia Vogel Rheinfelden
Auszubildende Kauffrau 1. Lehrjahr

Informatik Support

Sven Sacker Möhlin
IT seit 2016

Lehratelier Bekleidungsgestaltung

Sabrina Claudia Moser Basel
Leiterin Lehratelier seit 2017

Mirjam Colombo Lörrach (D)
Assistentin Bekleidungsgestaltung seit Juni 2021

Demissionen



Azra Bozkurt

Frau Azra Nur Bozkurt trat am 01.08.2022 ihre Ausbildung am Berufsbildungszentrum Fricktal an und war während dieser Zeit sowohl Lernende als auch Schülerin bei uns.

Während der drei Ausbildungsjahre entwickelte Frau Bozkurt sich zu einem wichtigen Bindeglied zwischen den Schülerinnen und Schülern und dem Kollegium. Ihre stets freundliche und zuvorkommende Art wurde von allen Seiten sehr geschätzt.

Nach dem Abschluss ihrer Ausbildung im Juli 2025 verlängern wir ihren Vertrag bis Februar 2026, um den Wechsel zur neuen Schulsoftware optimal zu begleiten.



Müller Renald

Herr Renald Müller trat am 01.10.1990 seine Stelle am Berufsbildungszentrum Fricktal an. Während 34 Jahren durften wir von seinem grossen Fachwissen und seiner Erfahrung profitieren.

Generationen von Schülerinnen und Schülern erhielten durch ihn wertvolle Kenntnisse, insbesondere in den Fächern Sport, Deutsch und Englisch, die er mit Engagement und Leidenschaft weitergab.

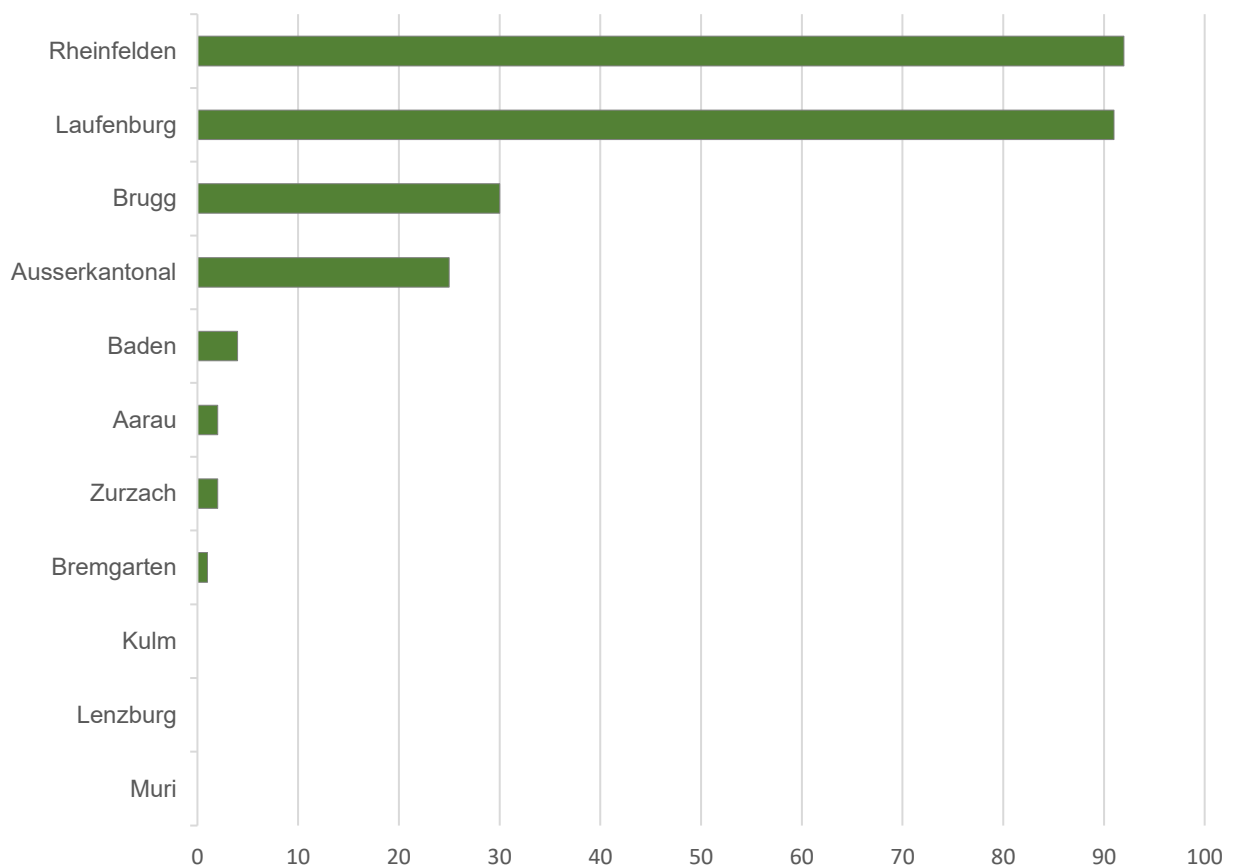
Nun tritt Herr Müller in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken Herrn Müller herzlich für 34 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit. Seine freundliche, aufgeweckte und stets hilfsbereite Art wird uns immer in Erinnerung bleiben. Zur Pensionierung wünschen wir ihm alles Gute, beste Gesundheit und viele schöne Momente in dieser neuen Lebensphase.

Lernendenzahlen / Gliederung nach Bezirk

Entwicklung der Lernendenzahlen nach Berufen von 2018 – 2024

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
DETAILHANDELSFACHLEUTE	67	44	53	49	52	45	41
DETAILHANDELSASSISTENTEN	19	32	25	23	23	15	24
KAUFLEUTE	124	123	188	179	184	179	182
TOTAL	210	199	266	251	259	239	247

Gliederung nach Bezirk



Lehrabschlussprüfungen 2024

83 Lernende sind dieses Jahr an die Lehrabschlussprüfungen angetreten. 76 haben es geschafft, einen erfolgreichen Lehrabschluss zu erlangen. Gesamthaft erzielt dies im Durchschnitt eine Erfolgsquote von 92%.

Detailhandelsassistenten EBA	Detailhandelsfachleute EFZ	Kaufleute M-Profil EFZ	Kaufleute E-Profil EFZ	Kaufleute B-Profil EFZ	Total	
10	16	16	18	23	83	angetreten
10	16	16	16	18	76	bestanden
-	-	-	2	5	7	nicht bestanden
100%	100%	100%	89%	78%	92%	Erfolgsquote in %

Unterricht

Vorbereitungskurse

Durchgeführte Kurse	Anzahl Teilnehmende
Wirtschaft und Gesellschaft B- und E-profil	18
Französisch E-Profil	12

Lehratelier für Bekleidungsgestaltung

Rheindesign lehrt Mode

Im August 2024 durften wir vier junge Lernende im ersten Lehrjahr bei uns begrüßen. Diese neuen Talente haben frischen Wind in unser Atelier gebracht. Ich bin überzeugt, dass sie den Grundstein für eine vielversprechende Zukunft in der Modebranche legen.



Dieses Jahr konnten wir eine Vielzahl an spannenden Projekten und Kooperationen realisieren. So zum Beispiel die Zusammenarbeit mit der Fricktaler Bühne, welche die Gräfin Mariza auf die Bühne brachte. Das Kostümbild von Eva Pfeiffer war wunderbar farbig und toll zum Umsetzen für unsere Lernenden.

Im Herbst 24 haben wir ebenfalls die Kostüme für das Kinderstück „Räuber Hotzenplotz“ für das „Fauteuil“ in Basel realisiert und für Anda Events aus Zürich das Kinderstück „Felltuschgnusch“. Die Zusammenarbeit mit Marius Tschirky, dem berühmten Kinderbuchautor war eine einmalige Gelegenheit und hat viele Kinderaugen zum Strahlen gebracht. Das Märli tourte ein Jahr durch die Schweiz.



Vor Weihnachten hat Rheindesign zum besinnlichen Weihnachtspéro eingeladen. Bei selbstgemachtem Glühwein durfte das Adventsfenster bestaunt werden. Rheindesign präsentierte an diesem Anlass die Herbst- Winterkollektion aus wunderbaren Seidensamtstoffen.

Im Frühjahr 25, genauer gesagt am 1. Mai, durfte Rheindesign das erste Mal beim Rheinfeldener Frühlingserwachen teilnehmen. Dies wurde zu einem vollen Erfolg. Bei Temperaturen über 25 Grad leuchteten die Knallfarben noch häufiger und die luftig leichten Spitzenstoffe kamen noch mehr zur Geltung und läuteten den Sommer schon richtig ein.



Das vergangene Jahr war auch ein bedeutender Meilenstein für zwei unserer Lernenden, die das Qualifikationsverfahren erfolgreich angetreten und bestanden haben. Besonders stolz sind wir auf Xue Rong Hua Vögeli, die in der praktischen Prüfung eine herausragende Leistung erbracht hat und mit einer Note von 5.5 abgeschnitten hat.

Wir sind überaus stolz auf diese erbrachten Leistungen und möchten an dieser Stelle dem Leitungsteam von Rheindesign, unseren herzlichen Dank aussprechen. Ohne den unermüdlichen Einsatz, das Engagement und die ständige Unterstützung des Leitungsteams wären solche Erfolge nicht möglich gewesen. Sie haben unsere Lernenden nicht nur fachlich, sondern auch persönlich begleitet und ihnen den Weg zum Erfolg geebnet.

Im Juni 25 begannen die Vorbereitungen für die Operette „*Frau Luna*“ die im Herbst 2025 in Hombrechtikon aufgeführt wird. Die Vorfreude auf die Premiere im Herbst 2025 ist gross, und ich bin überzeugt, dass diese Produktion ein Spektakel für alle Beteiligten und das Publikum sein wird.

Abschliessend möchten wir unseren langjährigen Partnerinnen und Kundinnen von Herzen für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit danken. Ihre Unterstützung hat wesentlich zu unseren Erfolgen beigetragen. Wir freuen uns darauf, auch in der kommenden Saison 2025/2026 wieder gemeinsam an aufregenden Projekten zu arbeiten und neue kreative Herausforderungen anzunehmen.

Lernende Lehratelier im Schuljahr 2024/25

1. LEHRJAHR

Elina Steffens	Magden
Jia Feng	Stein
Lea Schaffner	Zeinigen
Zahra Mamedova	Stein

2. LEHRJAHR

Anna-Maria Beyer	Eiken
Selina Kunz	Oftringen
Anastasia Iohra	Magden
Nina Bitterlin	Magden
Sophie Regez	Oeschgen

3. LEHRJAHR

Sofia Saillant	Möhlin
Xue Rong Hua Vögeli	Schwaderloch

Kaufleute

Schulsausflug der Abschlussklassen - Europapark

Am Freitag, den 13. Juni 2025, fand der langersehnte Ausflug aller Lernenden des letzten Ausbildungsjahres am BZF statt. Nachdem alle Abschlussprüfungen absolviert waren, konnte die Fahrt in den Europa-Park Rust angetreten werden. Bei traumhaftem Wetter starteten die Klassen früh am Morgen gemeinsam mit ihren Lehrpersonen in Richtung Freizeitpark.



Bereits bei der Ankunft war die Freude gross – blauer Himmel, angenehme Temperaturen und erstaunlich wenig Besucher versprachen einen perfekten Tag. Die Lernenden nutzten die Gelegenheit, ohne lange Wartezeiten die zahlreichen Attraktionen des Parks zu geniessen. Ob wilde Achterbahnen, gemütliche Themenfahrten oder kulinarische Erkundungen durch die europäischen Länderbereiche – für jeden Geschmack war etwas dabei.

In entspannter Atmosphäre und vor traumhaften Kulissen verschiedener Länder und Themenbereiche konnten sich die Lernenden klassenübergreifend durch den Park bewegen und die Höhen und Tiefen der vergangenen drei Lehrjahre noch einmal Revue passieren lassen. Dabei gab es bei manchen Lernenden grössere Höhenunterschiede zu überwinden (z. B. auf der Silverstar mit 73 m und einer Geschwindigkeit von 130 km/h) und bei anderen nur minimale Differenzen – fast so wie im echten Leben. Sicher ist, dass alle den gemeinsamen Ausbildungsweg würdig ausklingen lassen konnten. Ein paar Lernende versuchten sogar Lehrpersonen zu überzeugen sich zusammen mit ihnen der Herausforderung zu stellen und sich in das riskante Abenteuer zu stürzen. Zum Glück sind weder Personen noch Handys verunglückt, was auch der weisen Voraussicht des Europaparkpersonals geschuldet ist.



Am Abend traten alle müde, aber sichtlich zufrieden die Heimreise an. Der Ausflug war ein gelungener Abschluss der gemeinsamen Jahre am BZF und wird den Teilnehmenden sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Schulsausflug mit der KVE23 a/b – Besuch in das Tinguely Museum in Basel

Am Freitag, 4. Juli 2025 war es soweit. Der diesjährige Schulausflug der KVE23a und KVE23b führte uns am Morgen ins Tinguely Museum in Basel.

Das Museum Tinguely liegt direkt am Rheinufer in Basel. Das 1996 eröffnete Museum wurde vom bekannten Tessiner Architekten Mario Botta entworfen. Es beherbergt weltweit die grösste Werksammlung von Jean Tinguely (1925–1991). Mit seinen kinetischen Exponaten gehört der schillernde Schweizer Künstler international zu den wichtigen Wegbereitern der Kunst nach 1950. Die permanente Sammlungspräsentation zu Jean Tinguely zeigt einen vier Jahrzehnte umfassenden Überblick seines Schaffens – von frühen, filigranen Reliefs bis hin zu den monumentalen Maschinenskulpturen der 1980er - Jahre.



Nach einer kurzen Bestandeskontrolle ging es rein in die Hallen der Kunst. Während rund eineinhalb Stunden bewunderten die Schülerinnen und Schüler die Kunstwerke von Jean Tinguely. Spannend war vor allem die Einzigartigkeit jedes einzelnen Werkes und natürlich auch die Funktionalität, die uns zum Staunen brachte.



Um die Mittagszeit strebten wir in Richtung Rheinhafen. Dort erwartete uns in der Strand-Bar „Sand Oase“ eine kulinarische Vielfalt, die für alle etwas Leckerliches dabei hatte. In einer lockeren Atmosphäre und bei bestem Wetter genossen wir die Köstlichkeiten. Mit den Füßen im Strandsand kam dann auch schon ein bisschen Ferienfeeling auf. Dabei entstanden interessante Gespräche mit den Schülerinnen und Schülern mal in einem etwas anderem Umfeld.



Gegen 15 Uhr waren alle gesättigt, zufrieden und glücklich, dass nun die wohlverdienten Schulferien begannen. Nach einer kurzen «Abschlussrede» der Lehrpersonen Martin Parolo und Martin Schlatter war der Ausflug dann auch zu Ende. Die Schülerinnen und Schüler bedankten sich für den schönen Tag und verabschiedeten sich in den Urlaub.

Danke dem BZF Rheinfelden, dass solche Ausflüge möglich sind. Sie ermöglichen den Lehrpersonen, auch mal in einem nicht schulischen Umfeld mit den Schülerinnen und Schülern eine tolle Zeit zu haben.

Die Lehrpersonen: Martin Parolo / Martin Schlatter



Schulreise der KVM23 nach Thun/Bern, 04.07.25

Begleitung: Christian Rohrer (GuP/Englisch-Lehrer, Klassenlehrer und Peter Boller (Deutschlehrer))

Der letzte Schultag der Klasse KVM23 vor den Sommerferien war für alle Lernenden und Lehrpersonen der effektive Abschluss eines arbeitsreichen Jahres und markierte den Beginn einer wohlverdienten Pause. Entsprechend ausgelassen war die Stimmung, als wir uns frühmorgens am Bahnhof Basel SBB trafen, um gemeinsam nach Thun zu reisen.

Die Zugfahrt verging wie im Flug. Lebhaftige Gespräche füllten das Abteil, und die Lernenden vertrieben sich die Zeit mit dem Partyspiel «Impostor». Auch ich durfte mitspielen und stellte erfreut fest, wie ein Handyspiel die grauen Zellen anregen und die sprachlichen Fähigkeiten herausfordern kann!

Abenteuer auf der Aare

In Thun angekommen, führte uns unser Klassenchef Nando Frank souverän zum Einstieg der Aareboote. Dort wurden wir von unserem argentinischen Guide Nico instruiert, der auch als Bootsführer in Patagonien arbeitet – wir waren also in besten Händen!

Unterwegs nutzten die Lernenden die Gelegenheit, ihre Ruderfähigkeiten zu testen und sich nach getaner Arbeit mit einem Sprung ins kühle Nass zu erfrischen. Die Flusslandschaft war beeindruckend; stellenweise währte man sich im fernen Kanada. Nach rund drei Stunden auf dem Wasser erblickten wir schliesslich die Berner Altstadt und das Bundeshaus. Nahe dem Marzili endete die unvergessliche Aaretour.



Ein Besuch, der berührte

Anschliessend stand der zweite Teil unseres Ausflugs auf dem Programm: der Besuch des Bernischen Historischen Museums. Dort setzten wir uns intensiv mit der Ausstellung «Vom Glück vergessen» auseinander, die die Geschichte von Fremdplatzierungen und Verdingkindern beleuchtete. Die Schicksale der Betroffenen berührten die Lernenden sichtlich, was in der anschliessenden Diskussion deutlich zu spüren war. Es erfüllte uns Lehrpersonen mit Stolz, dass sich alle Lernenden aktiv und engagiert an diesem nicht ganz einfachen Thema beteiligten.

Bevor wir die Heimreise antraten, blieb noch etwas Zeit, um durch Bern zu schlendern. Besonders gross war das Interesse an der Arena, die im Rahmen der Fussball-Europameisterschaft der Frauen vor dem Bundeshaus aufgebaut worden war.

Fazit: Es war ein grossartiger Tag mit einer tollen Klasse, der allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben wird!

Christian Rohrer

Klassenlehrer KVM23

Schulsausflug mit den Klassen KVE24a, KVE24b - Schoggi Museum Lindt Sprüngli

Am Dienstag, 1. Juli unternahmen wir, die KVE24 a und b, begleitet von uns beiden Lehrern, einen unvergesslichen Schulausflug nach Zürich.

Der Morgen begann mit einer faszinierenden Stadtführung, bei der uns Herr Boller die neueren Entwicklungen der Stadtgeschichte rund um den Bahnhof erläuterte und später einen Bogen zum Stadtmodell von 1800 schlug.

Nach einem Gang durch die Altstadt und dem Lebensmittelmarkt in der Fraumünstergasse tauchten wir im Lindt Home of Chocolate in die Welt der Schokolade ein und erlebten eine spannende Führung, die alle begeisterte. Wir haben uns durch gesüssten und ungesüssten Kakao probiert und Kakaosaft getrunken.

Am Nachmittag stand der Besuch der besonderen Korea-Ausstellung "Hallyu!" im Rietberg Museum auf dem Programm. Sowohl die Anlage des Rieterparks, als auch die Architektur des Museums und last but not least der vielschichtige Inhalt der Ausstellung half, das Thema Kunst zu vertiefen. Es war ein toller Tag mit vielen neuen Eindrücken, auch wenn die Sonne uns ordentlich einheizte. Trotz tropischer Temperaturen war es ein rundum gelungener Ausflug!

Peter Boller und Samar Bottoni-Beydoun



Schulflug mit der WPB2 Klasse – Jumpfactory Münchenstein

Am Donnerstag, den 19. Juni 2025, unternahm die WPB2-Klasse einen sportlichen und actionreichen Ausflug in die Jumpfactory in Münchenstein. Begleitet von ihrer Lehrperson freuten sich die Lernenden auf einen gemeinsamen Nachmittag abseits des Schulalltags.

Nach einer kurzen Anreise ging es direkt in die Trampolinhalle, wo zunächst eine Sicherheitseinweisung erfolgte. Danach wurde die Sportkleidung angezogen, inklusive der Spezialsocken, und los ging es. Die Lernenden konnten sich während 2 Stunden alle frei auf den verschiedenen Trampolinflächen, Schaumstoffgruben, Parcours-Elementen und Basketball-Zonen austoben. Manche Lernende waren so nass, dass man denken konnte, sie kämen direkt aus der Dusche. Die gute Stimmung, viel Gelächter und sportlicher Ehrgeiz prägten die Zeit vor Ort. Einige Lernende zeigten beeindruckende Sprungkombinationen, während andere sich eher an Teamspielen oder spassigen Wettbewerben beteiligten.



Der Ausflug bot nicht nur Bewegung, sondern auch die Möglichkeit, Klassengemeinschaft und Teamgeist zu stärken. Die Lernenden genossen es, gemeinsam etwas zu unternehmen, sich auszutauschen und fernab des gewohnten Unterrichts neue Seiten aneinander kennenzulernen. Letztendlich war der Ausflug das Ergebnis einer Unterrichtseinheit der neuen Lehre, bei der Lernenden in Gruppen ein Ausflugsprojekt vorstellen sollten. Das beste Konzept wurde hier mit diesem Ausflug realisiert.

Erschöpft, aber gut gelaunt machten sich alle am späten Nachmittag auf den Rückweg. Der kurze Ausflug war ein voller Erfolg – aktiv, lustig und sicher unvergesslich für die WPB2-Klasse.

Diplomfeier KV 2025

KVB22a

Nachname	Vorname	Lehrbetrieb
Abdulovska	Elifa	Streck Transport AG
Bozkurt	Azra Nur	Berufsbildungszentrum Fricktal
Buja	Elfad	Schenker Schweiz AG
Burunlu	Sevdar	Kühne + Nagel AG
Calalesina	Marek	Die Mobiliar
Dohse	Lilly-Ann	Reha Rheinfelden
Fallara	Chiara Jessica	Schenker Schweiz AG
Fazliu	Leutrim	Schenker Schweiz AG
Gjocaj	Lorik	ERNE Management AG
Hoffmeister	John	ERNE Management AG
Lang	Jasmina	Streck Transport AG
Meier	Robin Matteo	Aargauische Kantonalbank
Roth	Selina	FABRY AG
Santos Navarro	Lucia	Streck Transport AG
Shabani	Kanita	Thommen AG
Svoboda	Julian	Jakob Müller AG
Xheladini	Erona	Granovit AG



Nachname	Vorname	Lehrbetrieb
Aberia	Kimberly Anna	Kanton Aargau, Staatsanwaltschaft
Alessio	Miriana	Gemeinde Kaiseraugst
Beier	Lea Verena	Knecht Reisen AG
Birtone	Mara	STRATEA AG
Böhler	Jolanda	Stadtverwaltung Rheinfelden
Gattlen	Tino Nicola	Spyk Bänder AG
Grieder Tapia Sangucho	Ilía Yennis	Rotzinger AG
Lara	Antonio	Schützen Rheinfelden AG
Markovic	Oriana	Aargauische Kantonalbank
Müller	Natacha Sophia	Stadtverwaltung Rheinfelden
Obrist	Jara Anina	Gemeinde Böztal
Qallaki	Serafina	Streck Transport AG
Schybli	Michael	Ruba Thermoplast AG
Schybli	Timothy	Balteschwiler AG
Tögel	Vivien Naomi	Gemeindeverwaltung Herznach-Ueken
Willi	Jannick	Gemeindeverwaltung Zeiningen



KVM22a

Nachname	Vorname	Lehrbetrieb
Balscheit	Lily Alexandra	Feldschlösschen Getränke AG
Cavdar	Zeyna	Parkresort Rheinfelden Holding AG
Dunkel	Tim Emanuel	Raiffeisenbank Regio Frick-Mettauertal
Fejzula	Blerta	Gemeindeverwaltung Frick
Hasler	Manuel	Feldschlösschen Getränke AG
Keller	Nina	Stadtverwaltung Laufenburg
Kolb	Niklas Joachim	Raiffeisenbank Möhlin
Lochbrunner	Amy Jane	Aargauische Kantonalbank
Lombardo	Alessia	Louis Ditzler AG
Neuhaus	Lena	Gemeindeverwaltung Gipf-Oberfrick
Obrist	Severin	Stadtverwaltung Laufenburg
Rüede	Ricardo	Jakob Müller AG
Senn	Leandro	Gemeindekanzlei Sisseln
Stäuble	Janis Leon	Raiffeisenbank Regio Laufenburg
Topalli	Laura	Indutrade Management AG
Widmer	Matteo Elia	Gemeindeverwaltung Magden



Lehrabgängerin 2025

Nach drei spannenden und erkenntnisreichen Jahren am Berufsbildungszentrum Fricktal habe ich meine kaufmännische Ausbildung EFZ im Bildungsbereich erfolgreich mit einem Notenschnitt von 4.75 abgeschlossen. Die Zeit als Lernende ermöglichte mir einen umfassenden Einblick in den Alltag einer Berufsfachschule. Ich durfte verschiedene administrative Aufgaben übernehmen und eng mit dem Team, den Lehrpersonen sowie anderen Anspruchsgruppen zusammenarbeiten.

Durch diese vielfältigen Aufgaben habe ich nicht nur fachlich, sondern auch persönlich viel dazugelernt. Ich konnte Verantwortung übernehmen, meine organisatorischen Fähigkeiten stärken und erleben, was es bedeutet, im Team gemeinsam Lösungen zu finden. Besonders schätze ich das Vertrauen, das mir von Anfang an entgegengebracht wurde, und die Möglichkeit, mich Schritt für Schritt weiterzuentwickeln.

Ein herzliches Dankeschön geht an meinen Vorgesetzten Tom Krause, an meine Berufsbildnerin Marina Guerreiro, an meine Teamkollegin Elenora Bertoli und an meine ehemalige Oberstiftin Alejna Ajredini für ihre geduldige und unterstützende Begleitung während meiner Lehrzeit. Ebenso danke ich dem ganzen Team, den Lehrpersonen sowie allen weiteren Kolleginnen und Kollegen für die angenehme Zusammenarbeit und die stetige Motivation.

Besonders freue ich mich, dass ich dem BZF weiterhin erhalten bleibe. Ab dem 1. August 2025 werde ich mit einem 80 Prozent-Pensum als Sachbearbeiterin tätig sein. In dieser Funktion werde ich unter anderem die administrative Unterstützung der Schulleitung übernehmen, mit unserer Schulsoftware arbeiten, die Rechnungsstellung und die Bearbeitung von Kreditoren verantworten sowie die Kommunikation über die Infomail koordinieren und verschiedene weitere administrative Aufgaben wie die Terminplanung und Dokumentenverwaltung übernehmen.

Ich bin dankbar für die lehrreichen Jahre und das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde, sowie die Chance, mich auch nach der Lehre weiterhin beruflich und persönlich entfalten zu dürfen.

- Azra Bozkurt



Detailhandel

Diplomfeier Detailhandel 2025

DHA23a

Nachname	Vorname	Lehrbetrieb
Carlone	Julia	Coop Genossenschaft Trading
Demirel	Candas	Denner-Satellit Fesli
Fanta	Lea Sophie	Genossenschaft Migros Aare
Iudici	Jennifer Marika	Coop Region Frick
Keller	Natascha Debora	Volg Detailhandels AG
Marton	Timea	Berufsbildung Coop Genossenschaft
Mimidinovska	Azena	Volg Detailhandels AG
Nikolic	Tin	Volg Detailhandels AG
Saltiga	Leila	Coop Region Frick
Taha	Duaa	Repetentin ohne Lehrvertrag



Nachname	Vorname	Lehrbetrieb
Arulsothinathan	Anujan	Walter Hasler AG
Bellaama	Neamah	Volg Detailhandels AG
Bocko	Samuel	Volg Detailhandels AG
Böni	Jasmin Sophia	Genossenschaft Dorfladen Schupfart
Dalcher	Thierry	Interdiscount, Interdiscount Division
Fricke	Chantal	Volg Detailhandels AG
Hitz	Lisa Marie	Volg Detailhandels AG
Ismaili	Abibe	Coop Region Kaiseraugst
Kostova	Jovana	Avec Frick GmbH
Maksuti	Adelina	Coop Region Frick
Schlienger	Marianne Ruth	LANDI FRILA, Genossenschaft
Schuhmacher	Tamina Ashlay	Coop NW Rheinfelden
Sommer	Mirja Joana	Coop NW Stein
Yornak	Medet	ALDI SUISSE AG
Zeneli	Rina	Die Schweizerische Post AG
Rangkandidaten		
Bellaama	Naden	Volg Detailhandels AG



Betriebsrechnung 2024

Bilanz per 31.12.

AKTIVEN	2024	2023
<i>Umlaufvermögen</i>		
Flüssige Mittel	4'986	3'029
Kontokorrent mit Träger / Standortgemeinde	3'120'656	3'538'445
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	65'961	4'219
Übrige kurzfristige Forderungen	24'017	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	0
<i>Total Umlaufvermögen</i>	<i>3'215'620</i>	<i>3'545'693</i>
<i>Anlagevermögen</i>		
Sachanlagen	3'710'961	3'927'950
<i>Total Anlagevermögen</i>	<i>3'710'961</i>	<i>3'927'950</i>
Total Aktiven	6'926'581	7'473'643

Bilanz per 31.12.

PASSIVEN	2024	2023
<i>kurzfristiges Fremdkapital</i>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45'492	41'028
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	153'000	153'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'145	1'937
Passive Rechnungsabgrenzungen	375'042	482'792
<i>Total kurzfristiges Fremdkapital</i>	574'679	678'758
<i>langfristiges Fremdkapital</i>		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3'366'000	3'519'000
Rückstellungen	108'420	71'500
<i>Total langfristiges Fremdkapital</i>	3'474'420	3'590'500
<i>Fondskapital</i>		
Bussenfonds	135'087	140'621
Rücklagenfonds		
Rücklagenfonds gemäss § 50a GBW	305'776	301'093
Rücklagenfonds II	2'290'338	2'615'435
<i>Total Fondskapital</i>	2'731'202	3'057'149
<i>Organisationskapital</i>		
Freies Kapital		
Freies Kapital Grundbildung	0	0
Freies Kapital Weiterbildung	146'280	147'236
<i>Total Organisationskapital</i>	146'280	147'236
Total Passiven	6'926'581	7'473'643

Betriebsrechnung (1/2)

	Rechn. 24	Rechn. 23
<i>Ertrag</i>		
Kantonsbeiträge (Kt. Aargau)	1'869'785	2'144'276
Wohnortsbeiträge (Aargauische Gemeinden)	651'250	664'374
Schulertrag	91'335	15'023
Nebenerlöse	125'843	181'491
<i>Total Erträge</i>	<i>2'738'213</i>	<i>3'005'164</i>
<i>Aufwand für die Leistungserbringung</i>		
Personalaufwand	-2'206'584	-2'200'564
Aufwand Infrastruktur	-313'319	-261'014
Unterrichtsaufwand	-140'211	-143'329
Verwaltungsaufwand	-135'698	-133'612
Abschreibungen	-216'990	-239'249
<i>Total Aufwand für die Leistungserbringung</i>	<i>-3'012'802</i>	<i>-2'977'768</i>
<i>Betriebsergebnis</i>	<i>-274'589</i>	<i>27'396</i>

Betriebsrechnung (2/2)

	Rechn. 24	Rechn. 23
Finanzergebnis		
Finanzaufwand	-55'853	-43'986
Finanzertrag	3'538	1'670
Total Finanzergebnis	-52'315	-42'316
Übriges Ergebnis		
Organisationsfremder Ertrag	0	0
Organisationsfremder Aufwand	0	0
Total Übriges Ergebnis	0	0
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-326'904	-14'920
Fondsergebnis zweckgebundene Fonds		
Zuweisung (Entnahme) an Bussenfonds	5'534	3'764
Zuweisung (Entnahme) Rücklagenfonds §50a GBW	-4'683	14'364
Zuweisung (Entnahme) Rücklagenfonds II	325'096	2'196
Total Fondsergebnis Zweckgebundene Fonds	325'947	20'324
Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital	-957	5'403
Zuweisungen		
Zuweisung (Entnahme) an freies Kapital Weiterbildung	957	-5'403
Zuweisung (Entnahme) freies Kapital	0	0
	0	0

Erwachsenenbildung

Das bieten wir an

Informatik- und Nähkurse werden vorwiegend von Erwachsenen aus der Region besucht. Aber auch Lernende des Berufsbildungszentrums Fricktal profitieren vom für sie kostenlosen Angebot. Der Tastaturschreibkurs richtet sich in erster Linie an künftige kaufmännische Lehrlinge, steht aber auch Erwachsenen offen.

Durchgeführte Kurse

Nähkurs

6 - 11 Teilnehmende

Kursleiterinnen und Kursleiter

Böhm Anja

Nähkurs

Durchgeführte Seminare und Lehrgänge in Kooperation mit der HKV Nordwest

Aktiv und attraktiv kommunizieren

Protokolle - korrekt, schnell, professionell

Telefontraining - Aktiv und attraktiv Gespräche führen

Mit «schwierigen» Menschen richtig umgehen

Vom Kollegen zum Chef - Neu in der Führungsrolle

Wie mache ich Karriere?

Lehrgang SB Marketing + Verkauf

Lehrgang SB Immobilien-Bewirtschaftung

Lehrgang SB Sozialversicherungen

Lehrgang HR-Assistent/-in

Lehrgang Digitales Marketing

Lehrgang SB Personalwesen



BERUFSBILDUNGSZENTRUM
FRICKTAL

Engerfeldstrasse 20
CH-4310 Rheinfelden

061 836 86 40

info@bzf.ch
www.bzf.ch
